



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15  
[www.drsc.de](http://www.drsc.de) - [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.  
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

## HGB-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

<b>Sitzung:</b>	<b>01. HGB-FA / 07.02.2012 / 13:00 – 14:30 Uhr</b>
<b>TOP:</b>	<b>06 – IDW-Verlautbarungen – Überblick</b>
<b>Thema:</b>	<b>Durchsicht der Verlautbarungen des IDW vor dem Hintergrund des durch den HGB-FA aufzustellenden Arbeitsprogramms</b>
<b>Papier:</b>	<b>01_06_IDW_Verlautbarungen_CoverNote</b>

### Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
01_06	01_06_IDW-Verlautbarungen_CoverNote	Cover Note.
01_06a	01_06a_IDW_Verlautbarungen	Durchsicht der IDW-Verlautbarungen zum Thema der Konzernrechnungslegung (HGB) vor dem Hintergrund des Arbeitsprogramms des HGB-FA.

Stand der Informationen: 24.01.2012.

### Ziel der Sitzung

- 2 Vorstellung und Diskussion von Vorschlägen zur Berücksichtigung bei der Formulierung des Arbeitsprogramms für den HGB-FA aufgrund einer Durchsicht der Verlautbarungen des IDW zum Thema der Konzernrechnungslegung (HGB).

### Stand des Projekts

- 3 Im Rahmen seiner ersten Sitzung befasst sich der HGB-FA u.a. mit möglichen Themen zur Aufnahme in sein künftiges Arbeitsprogramm (siehe hierzu im Einzelnen **TOP 7** der Sitzung). Vor diesem Hintergrund wurden die Verlautbarungen des IDW zum Thema der Konzernrechnungslegung (HGB) durchgesehen und aufgrund dieser Durchsicht Vorschläge zur Berücksichtigung im Rahmen des Arbeitsprogramms abgeleitet. Der FA befasst sich erstmals mit diesem Thema.